

Caféhaus-Projekt der Kindertagesstätte Friedrich-List-Straße

Aus dem interessierten Beobachten einer Baustelle in der Nachbarschaft entstand die Idee der Kinder, selbst ein echtes Haus auf dem Außengelände unserer Kindertagesstätte zu bauen.

Über zwei Jahre hinweg begeisterten sich Kinder unterschiedlichen Alters für das Thema „Hausbau“. In offener Projektarbeit wurden Modelle nach dem Vorbild des Nachbarhauses in realitätsnahen Arbeitsgängen gebaut, ein geeigneter Bauplatz ausgesucht und maßstabsgetreue Bauzeichnungen angefertigt. In der Stadtbücherei wurden Bilder- und Fachbücher ausgeliehen, im Baumarkt Material und Werkzeug eingekauft und ein Besuch im Bauamt der Stadt Neu-Isenburg organisiert.

Im März 2012 haben wir unser Caféhaus-Projekt in einer Ausstellung öffentlich präsentiert – als krönenden Abschluss unseres Baupro-

jekts, da wir nicht an die Möglichkeit ein ‚echtes‘ Haus selbst zu bauen, glaubten.

Aber es kam anders: Unsere Ausstellung fand großen Anklang – nicht nur bei den Eltern und der Presse – sondern auch bei unserem Bürgermeister Herrn Hunkel, der die Realisierung des Hausbaus in ‚Elterninitiative‘ für durchaus umsetzbar hielt. Er sagte uns finanzielle und persönliche Unterstützung zu. Das Architekturbüro Gutmann-Bohne fertigte einen Bauplan an: Das Haus wird an dem Ort so gebaut werden, wie die Kinder sich dies wünschten.

An bislang zwei Elternabenden zum Thema „Elternmitarbeit beim Bauprojekt“ unter Beteiligung von Herrn Bürgermeister Herbert Hunkel, des 1. Stadtrats Herrn Stefan Schmitt, der Architektinnen Frau Gutmann und Frau Jung und des Statikers Herrn Kurpiela wurden engagierte Eltern gesucht, die mitarbeiten, ehrenamtliche Helfer mobilisieren und Sponsoren finden. Aus einem Kinderprojekt ist mittlerweile auch ein Elternprojekt geworden.

Die Kinder freuen sich auf ihr Caféhaus im Außengelände. Sie können beim Spielen Pause machen, mit Freunden beisammen sitzen, sich Getränke ausschenken.

Aber es ist viel mehr – durch diesen zusätzlichen Ort der Begegnung wird vieles möglich sein, das durch den begrenzten Raum im Haupthaus bislang so nicht realisierbar war ohne den Ablauf und die Ruhe der Kinder im Kindergartenalltag zu stören: Die Durchführung von speziellen Themennachmittagen, Eltern-treffen zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen u.v.m.

Zwei Sponsoren wurden bereits gefunden: Die *Fraport* spendet einen Geldbetrag für die Inneneinrichtung und die Neu-Isenburger Firma *Raumgestaltung Otto* sponsert Industrieparkett als Bodenbelag, den der Firmeninhaber persönlich und unentgeltlich verlegen wird. Das Architekturbüro Gutman-Bohne hat den Bauplan gezeichnet, der Statikplan des Ingenieurbüros Kurpiela ist fertig, der Bauantrag genehmigt und der Bauschein liegt dem Architekturbüro vor.

Wir danken allen engagierten Helfern und Sponsoren, insbe-

sondere Herrn Bürgermeister Herbert Hunkel und dem 1. Stadtrat Herrn Stefan Schmitt, ohne die unser Projekt sicher mit der Ausstellung geendet hätte.

Nun sind wir auch noch auf der Suche nach weiteren Helfern und ehrenamtlichen Fachleuten wie Maurer, Verputzer, Fensterbauer, Dachdecker, Fachkräfte im Bereich Sanitär und Elektrik sowie dringend Sponsoren für Baumaterialien. Steuerabzugsfähige Spendenquittungen werden ausgestellt und Firmen öffentlich als Sponsoren genannt.

Bitte helfen Sie uns!

Kindertagesstätte Friedrich-List-Straße
Friedrich-List-Straße 61
63263 Neu-Isenburg

Ansprechpartner Ute Ophoff/
Karin Heinel-Grätzer
Telefon: 06102/32 76 65
Kt.list@stadt-neu-isenburg.de



SCHÖFER
HAUSTECHNIK

planung - dipl.- ing. w. schäfer

[bad & heizung]

neueinstallation, reparatur und wartung
günter schäfer gmbh karlstr.12 63263 neu-isenburg
telefon (06102) 327112
www.haustechnik-gs.de

Liebe Leser,

beachten Sie bitte die Veröffentlichungen unserer Anzeigenkunden.

Sie gewährleisten die Herausgabe Ihrer Stadtilustrierten Isenburger.